

## Redebedarf. Lunchtalks des Ulmer Vereins (online, 29 Apr-17 Jun 24)

Zoom, 29.04.-17.06.2024

Ulmer Verein

Nächste Lunchtalks:

- 29. April 2024: Inklusive Orte als gefährdete Orte,
- 27. Mai 2024: Kunstgeschichte mit Links – Der Ulmer Verein erforscht seine Geschichte,
- 17. Juni 2024: Acknowledging Class – Social Status, Habitus and Classism in Art History and Art Studies.

Der Ulmer Verein – Verband für Kunst- und Kulturwissenschaften e. V. bietet seit Februar 2021 ein eigenes digitales Forum für Diskussion und Austausch an. Einmal im Monat werden aktuelle Themen der kritischen Kunstgeschichte vorgestellt und diskutiert. Die Lunchtalks sollen zur Vernetzung von Studierenden und der in Hochschule, Museum oder als Selbstständige tätigen Kunsthistoriker:innen und Kulturwissenschaftler:innen beitragen, ihren – und unseren – Fragen Raum bieten und zur Debatte anregen. 60 Minuten für einen engagierten und offenen Austausch, der die Community an einen gemeinsamen virtuellen Tisch bringt.

Montag, 29. April 2024, 13-14 Uhr

.....  
Inklusive Orte als gefährdete Orte

Corinna Green (Hochschule RheinMain) im Gespräch mit Christopher A. Nixon

Während Museen und Hochschulen sich als diskriminierungssensible Orte – mit ganz unterschiedlichem Erfolg – neu erfinden möchten, verändern sich die gesellschaftlich geführten Diskurse rasant. Die AfD erzielt hohe Umfragewerte und gegen Geflüchtete und andere marginalisierte Gruppen wird erneut Politik gemacht. Im Juli 2023 gab das Schwule Museum in Berlin bekannt, dass es in diesem Jahr mehrmals von unbekannt Personen angegriffen worden ist. Welche Auswirkungen hat dieses gesellschaftliche Klima auf Kulturinstitutionen? Sind die inklusiven Orte nun gefährdet? Dies möchten Christopher Nixon (Ulmer Verein) und Corinna Green (Hochschule RheinMain) diskutieren.

Zoom-Meeting

beitreten:

<https://us06web.zoom.us/j/84268549444?pwd=K0XasBeUfmo0H0ktDxu0aYa4UJBafj.1>

Meeting-ID: 842 6854 9444 // Kenncode: 752065

Montag, 27. Mai 2024, 13-14 Uhr

.....  
Kunstgeschichte mit Links – Der Ulmer Verein erforscht seine Geschichte  
Henrike Haug, Andreas Huth und Isabelle Lindermann

Der Ulmer Verein feiert 2028 sein 60jähriges Bestehen. Mit dem Lunchtalk wollen wir die Arbeit an einer neuen AG zur Geschichte des Vereins aufnehmen – und vor allem zur aktiven Beteiligung einladen. Denn auch wenn zur Vereinshistorie Zeitzeug:innenberichte und einige anlässlich der vergangenen Jubiläen erschienene Studien und Reflexionen vorliegen, handelt es sich um eine verstreute Historisierung. Die Schilderungen, Analysen und Einschätzungen sind häufig an einzelne Ereignisse und Akteur:innen gebunden, erfolgen aus unterschiedlichen Perspektiven und haben ihre eigenen Kontexte. Diese Geschichten sind Teil einer dezentralen Geschichte, einer Geschichte im Plural. Bewegungen und aus ihr entstandene Assoziationen wie der Ulmer Verein waren und sind per se dezentral angelegt und stellen damit eine Herausforderung für tradierte Formen der Historisierung dar. Gemeinsam wollen wir darüber diskutieren, wie sich diese Geschichte im Plural bearbeiten und analysieren lässt: Welche Mythen, welche Lücken, welche Bedürfnisse existieren? Und vor allem: Wie sich die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des UV selbstkritisch und konstruktiv erzählen lässt, damit eine Kunstgeschichte mit links gelingen kann!

Z o o m - M e e t i n g b e i t r e t e n :  
<https://us06web.zoom.us/j/82535300910?pwd=hCjfv7bNyd2VXIpVCqIPpGhfseZcBY.1>  
Meeting-ID: 825 3530 0910 // Kenncode: 782452

Montag, 17. Juni 2024, 13-14 Uhr

.....  
Acknowledging Class – Social Status, Habitus and Classism in Art History and Art Studies  
Alessa Paluch, Nina Eckhoff-Heindl und Ida Colangelo im Gespräch mit Judith Utz und Henrike Haug

Klassismus und Klassismen waren in Studium, Forschung und Lehre in den vergangenen Jahren in verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen Gegenstand von Diskussionen, Aktionen und Untersuchungen. Auch die Kunstwissenschaft beginnt allmählich, ihre eigenen Strukturen und fachhistorischen Voraussetzungen klassismuskritisch zu beleuchten. Im Lunchtalk werfen wir gemeinsam einen Blick auf vergangene wie laufende Projekte und diskutieren die Herausforderungen, Chancen und Ansätze einer anticlassistischen Kunstgeschichte.

Z o o m - M e e t i n g b e i t r e t e n :  
<https://us06web.zoom.us/j/83941593794?pwd=ebkvJaafTPxf6fXd0c1sKbb7rLcVi3.1>  
Meeting-ID: 839 4159 3794 // Kenncode: 309468

Quellennachweis:

ANN: Redebedarf. Lunchtalks des Ulmer Vereins (online, 29 Apr-17 Jun 24). In: ArtHist.net, 12.04.2024.

Letzter Zugriff 06.04.2026. <<https://arthist.net/archive/41637>>.